

Protokoll

Sitzung des Arbeitsausschusses des Schulverbandes Trittau

Sitzungstermin:	Montag, 28.01.2019, 20:00 Uhr
Raum, Ort:	Hahnheide-Schule Trittau, Im Raum, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	21:49 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Stephan Burmester

Mitglieder

Herr Thimo Preß Vertretung für Frau Paap

Herr Daniel Klein

Herr Ulrich Borngräber

Herr Karsten Lindemann-Eggers

Frau Annerose Lüdtko

Herr Marko Wagner

Gäste

Herr Christian Hack Schulleiter Hahnheide-Schule

Herr Heinz Hoch

Herr Beat Sanne

Frau Ulrike Lorenzen Schulverbandsvorsteherin

Verwaltung

Frau Sabine Knappe

Herr Enrico Miehke-Hansen Protokollführung

Abwesende:

Mitglieder

Frau Regina Brüggemann abwesend

Herr Lothar Burkschat abwesend

Frau Sabine Paap abwesend

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 03.12.2018
- 4 Bericht der Schulverbandsvorsteherin
- 5 Unterhaltungsmaßnahmen an der Hahnheide-Schule
- 6 Anfragen und Mitteilungen
- 7 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:12 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor der Sitzung fand eine Begehung der Hahnheide-Schule statt. Dabei wurden ausstehende Unterhaltungsmaßnahmen vor Ort angesehen. Diese werden im TOP 5 zusammengetragen und besprochen. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Hack für die Führung.

2 . Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3 . Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 03.12.2018

Einwendungen gegen das Protokoll vom 03.12.2018 werden nicht erhoben.

4 . Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Lorenzen erhält das Wort und berichtet. Fragen werden innerhalb des Berichtes gestellt und erörtert.

- Der Zaunbewuchs zwischen dem Busparkplatz und dem Kunstrasenplatz wird demnächst entfernt.
- Die Vorarbeiten zum Aufstellen der Fahrradständer sind abhängig von der Wetterlage, sollen aber demnächst erfolgen. Neue Fahrradständer entstehen in Verlängerung der alten Fahrradständer an der Hahnheide-Schule und hinter der Sporthalle des Gymnasiums.
- Die Reinigungsleistung weist, auch bedingt durch den häufigen Personalwechsel in der Reinigungsfirma, erhebliche Mängel auf. Diesbezüglich wurden einige Rechnungen dementsprechend angepasst. Eine Besserung wurde seitens der Firma zugesagt und ist teilweise auch schon erfolgt.
- Es ist beabsichtigt für die Hausmeister ein Online Portal zur eigenständigen Bestellung von Reinigungsmitteln einzurichten. Diesbezüglich ist ein Hausmeisterbudget vorgesehen. Eigenständig können Angebote für kleinere notwendige Anschaffungen für Unterhaltungsmaßnahmen eingeholt werden. In der darauffolgenden Diskussion wird mehrheitlich eine Budgethöhe von 1.000 € befürwortet. Dieser Sachverhalt ist in der nächsten Sitzung des Schulverbandes zu beraten.
- Im kommenden Schuljahr 2019/20 wird ein weiteres hörgeschädigtes Kind die Mühlau-Schule besuchen. Diesbezüglich liegt vom Landeszentrum Hören und

Kommunikation eine Stellungnahme zur Verbesserung der Raumakustik im zukünftigen Klassenraum des hörgeschädigten Kindes vor.

Anmerkung der Verwaltung

Ein hörgeschädigtes Kind besucht bereits die Mühlau-Schule. Die Verwaltung prüft und plant die Umsetzbarkeit der baulichen Maßnahmen.

- Bei Planung einer Schadstoffüberprüfung in den Schulen, kann vom Kreis Stormarn Unterstützung in Bezug auf Beratung angefordert werden.
- Die Ausschreibung der Mensa ist erfolgt und auf der Internetseite der Gemeinde Trittau unter der Rubrik – Bürgerservice – eVergabe – einsehbar. Es wurden 7 potentielle mögliche Interessenten (davon sind 2 Initiativbewerber) direkt angeschrieben. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.
- Die Malerarbeiten im Treppenhaus der Mühlau-Schule werden in den Osterferien erfolgen.
- Bezüglich des noch ausstehenden Sanierungskonzeptes der großen Sporthalle nimmt (Herr Dr. Magazowski bemüht sich kurzfristig um geeignete Gutachterangebote) Dr. Magazowski persönlich Kontakt zum Gutachter auf.
- Die Ausschreibung zum Beleuchtungskonzept musste aufgehoben werden. Frau Knappe teilt dazu mit, dass in der Sporthalle ein desolater Brandschutz der Verkabelung im Gang festgestellt wurde. Diesbezüglich muss ein Fachingenieur hinzugezogen werden. Eine Neuausschreibung wird somit nur für die Außenbeleuchtung und die Sicherheitsbeleuchtung erfolgen. Auf Nachfrage erläutert der Vorsitzende, dass in diesem Fall die Aufhebung der Ausschreibung zur Einhaltung des Vergaberechts notwendig ist.
- Zur Nachbesetzung einer unbefristeten Erzieherstelle (30 Std.) im Blauen Haus wurde ein Vorstellungsgespräch geführt. Die Verwaltung teilt mit, dass die Bewerberin heute telefonisch abgesagt hat. Eine Neuausschreibung dieser und einer weiteren Stelle (15 Std.) wird zeitnah erfolgen.
- Es wird darüber nachgedacht Rahmenverträge für einige kleine Gewerke zu schließen. Frau Knappe erläutert dazu, dass damit eine schnellere Beauftragung und Abrechnung kleinerer Leistungen möglich ist. In der darauffolgenden Diskussion wird befürchtet, dass sich kein Unternehmen dazu bereit erklärt.
- Der Hinweis zum Projekt „Energiesparmeister Wettbewerb 2019“ wurde nach Anregung von Herrn Sanne an die Schulen weitergeleitet.
- Es liegt jetzt das Gutachten zur Statik der Dächer der Schulen vor. Das Unternehmen Energienetz Hamburg ist an einer Zusammenarbeit mit dem Schulverband Trittau bezüglich der Installation von Photovoltaik Anlagen auf den geeigneten Dachflächen weiterhin interessiert. Das Gutachten soll zur weiteren Beratung für die nächste Sitzung des Arbeitsausschusses ausgearbeitet werden.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Auswechslung der erblindeten Fensterscheiben durch die Hausmeister erfolgt.
- Es wird weiterhin auf Nachfrage mitgeteilt, dass auch für das Gymnasium eine Liste der notwendigen Renovierungsarbeiten existiert und abgearbeitet wird.

5 . Unterhaltungsmaßnahmen an der Hahnheide-Schule

(4/302)

In der Begehung wurden folgende abzuarbeitende Maßnahmen zusammengetragen:

- Der Fluchtwegerost im großen Turm muss repariert werden. Frau Knappe versucht mit ortsansässigen Schlossern eine Reparatur umzusetzen.
- Die Mängel an den Rauchschutztüren müssen beseitigt werden. Frau Knappe prüft ob ein Gewährleistungsmangel vorliegt. Die Wartung der Brandschutztüren muss abgefordert werden.
- Kleinere Reparaturen werden durch die Hausmeister soweit möglich durchgeführt.
- Gemäß Arbeitsstättenrichtlinie sind 6 Damen WC's und 2 Herren WC's vorzuhalten. Die bestehenden WC's im Bereich der Lehrerzimmer könnten zusammengelegt und modernisiert werden. Ein altes WC im Gang gegenüber den alten Computerräumen könnte in ein Herren-WC umgebaut werden. Frau Knappe arbeitet einen Vorschlag aus.

Raumnutzung Turm im Untergeschoß

- Zur Belüftung könnte ein dezentrales Belüftungssystem mit Wärmerückgewinnung genutzt werden.
- Es sollen jährlich 2 Klassenräume renoviert werden. In zwei Räumen werden in den Osterferien Maler und Bodenarbeiten erfolgen. Die Abstimmung erfolgt mit Herrn Hack.
- Bis Ende Februar wird im Raum 32 eine Innenjalousie angebracht. Es ist ein Testversuch in Bezug auf Nutzung und Tauglichkeit.
- (4/304) Der Fußbodenbelag im Modulbau weist starke Abnutzungserscheinungen auf (raue, stumpfe Oberfläche). Da es sich hierbei um Abnutzungserscheinungen handelt (keine Gewährleistungsansprüche) ist zu prüfen, ob eventuell durch eine spezielle Reinigung ein ansprechenderes Gesamtbild wiederhergestellt werden kann.

Anmerkung der Verwaltung

Eine Überprüfung vor Ort durch den zuständigen Fachbereich erfolgt in der 6 KW.

- Der Musikraum muss akustisch nachgebessert werden. Frau Knappe prüft ob dies mit Segeln oder ähnlichen Einbauten erfolgen kann.

6 . Anfragen und Mitteilungen

6.1. (FB 4, 4/103a) Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Wagner kurzfristig Informationen über das „Programm zur Förderung von Energieberatungen für Nichtwohngebäude“ erhalten hat. Die Tagesordnung wurde wegen des kurzfristigen Antrages und der noch nicht erfolgten Ausarbeitung der Thematik nicht erweitert. Diesbezüglich wird eine Diskussion über die Verfahrensweise kurzfristiger Anträge diskutiert. Es wird darum gebeten, dass im Falle eines sich kurzfristig ergebenden Sachverhaltes, die Ausschussmitglieder im Vorfeld der Sitzung darüber in Kenntnis gesetzt werden.

Zum Thema „Förderung von Energieberatungen für Nichtwohngebäude“ soll zur nächsten Sitzung des Arbeitsausschusses (06.05.2019) in einer Vorlage die Thematik als Grundlage einer zielführenden Beratung ausgearbeitet werden.

6.2. Auf Nachfrage zum weiteren Ablauf des Auswahlverfahrens zur Vergabe des Mensabetriebes teilt der Vorsitzende mit, dass die Öffnung der Angebote in der Verwaltung erfolgt. Die Auswahlkriterien sind im Vorfeld durch die Mensa AG in Zusammenarbeit mit der Firma Esscooltur festgelegt worden. Die Mensa AG wird bei der Auswahl miteinbezogen. Bei Unsicherheit steht die Firma Esscooltur beratend zur Seite. Die Umgestaltung und Neuausstattung der Mensa richtet sich nach den Bedürfnissen des neuen Betreibenden.

6.3. (FB 4) Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der an das Blaue Haus 2.0 angrenzende reparaturbedürftige Zaun im Frühjahr hergerichtet wird. Dies richtet sich aber auch nach einer weiteren Maßnahme, die im gleichen Zuge erfolgen wird. Nach einer Begehung/Überprüfung der Feuerwehr (der angrenzende Weg ist die Feuerwehrezufahrt) wurde die Ecke/Kurve bemängelt. Diese muss zur Gewährleistung einer Durchfahrt begradigt/erweitert werden.

6.4. (FB 4) Herr Sanne weist ausdrücklich darauf hin, dass das Fehlen von Energieausweisen für die Gebäude des Schulverbandes ein rechtswidriger Zustand ist. Der Schulverband hat dies bei der Verwaltung abgefragt. Aufgrund diverser anstehender Themen die für die Aufrechterhaltung eines Schulbetriebes relevant sind werden die Energieausweise zeitig im Nachgang bearbeitet.

6.5. Auf Nachfrage zur nächtlichen Beleuchtungssituation auf dem Schulgelände teilt der Vorsitzende mit, dass der Schulverband kein Interesse hat das Gelände nachts komplett zu beleuchten.

7. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Es werden keine Fragen gestellt.

Ende der Sitzung 21:49 Uhr.

Vorsitzende/r

Protokollführer/in